

ALASKA & YUKON HIGHLIGHTS

AK 19-111/ AK 20-111

15 Tage/14 Nächte

Ab Whitehorse bis Anchorage oder umgekehrt

Auf dieser klassischen Campingreise erleben Sie zusammen in einer kleinen Gruppe einige der spektakulären Landschaften und Nationalparks, die Alaska und der Yukon zu bieten haben. Folgen Sie auf dieser 15-tägigen Tour auch den Spuren der alten Goldgräber und Abenteurer.

Preis pro Person im 2-Personen-Zelt	2.826,00 €
Preis pro Person im Einzelzelt	3.198,00 €

Termine von Whitehorse nach Anchorage AK19-111: 02.06. - 16.06., 30.06. - 14.07., 28.07. - 11.08.24

Termine von Anchorage nach Whitehorse AK 20-111: 16.06. - 30.06., 14.07. - 28.07., 11.08. - 25.08.24

6-12 Teilnehmer pro Termin
Kinder Mindestalter: 12 Jahre

Eingeschlossene Leistungen:

1 Hotelübernachtungen in Whitehorse, 1 Hotelübernachtung in Anchorage, 12 Nächte im 2-Personen-Zelt, Flughafentransfers in Whitehorse und Anchorage, alle notwendigen Transporte, individuelle Führung und Erklärung während der gesamten Reise in Deutsch und Englisch, Fährüberfahrt Skagway - Haines, Camping-Gebühren, Führung in Dawson City, Gebühren für Nationalparks, geführte Wanderungen (Kluane Nationalpark, Tombstone Mountain), Eintrittsgeld Casino „Diamond Tooth Gerties“, Eintrittsgeld Goldgräbermuseum Dawson City, anfallende Steuern auf eingeschlossene Leistungen.

Nicht enthalten:

Transatlantikflug, Verpflegung während der Hotelaufenthalte, Campverpflegung (ca. 190 CAD pro Person in Whitehorse zahlbar), Liegematte und Schlafsack, optionale Aktivitäten wie z. B. Gletscherrundflug, Shuttle Denali Nationalpark, Whitepass Rail Road Skagway, Kenai Fjord Tour, Angellizenz, Trinkgelder, persönliche Ausgaben.

Hinweis: Da es sich um eine Reise im Expeditionsstil handelt, sind kurzfristige Änderungen im Reiseverlauf möglich und liegen im Ermessen des Guides.

Reiseverlauf:

1. Tag: Whitehorse

Individuelle Anreise der Teilnehmer nach Whitehorse. Herzlich willkommen in Kanadas Yukon! Begrüßung und Empfang der Reisetilnehmer am Flughafen und Transfer zum Hotel. Zusammenkunft der Tourteilnehmer, Kennenlernen des Guides und Informationsgespräch. (Hotelübernachtung in Whitehorse).

2. Tag: Whitehorse - Skagway, Alaska

Nach dem Frühstück haben wir etwas Zeit die Hauptstadt des Yukons zu

erkunden, bevor wir unsere Reise nach Skagway, Alaska beginnen. Unterwegs stoppen wir an der kleinsten Wüste der Welt, am smaragdgrünen Emerald Lake sowie in Carcross, einem farbenfrohen kleinen Dorf am nördlichen Ende des Bennett Lakes. Wir erreichen Skagway, einst das Tor zum größten Goldrausch aller Zeiten! Die kleine, am Pazifik gelegene Hafenstadt kann getrost als Openair-Museum der Goldrauschzeit bezeichnet werden. Fast die komplette Ortschaft mit seinen ca. 900 Einwohnern steht

heute unter Denkmalschutz und hat noch immer ihren historischen Reiz. Es besteht die Möglichkeit (fakultativ) zur Teilnahme an einer Fahrt mit der historischen Eisenbahn der White Pass & Yukon Route Railroad, auf einer Strecke quasi parallel zum beschwerlichen Chilkoot Trail. Wie vor hundert Jahren geht es hinauf zum White Pass. Auf der einen Seite tiefe Abhänge, auf der anderen Seite steile Bergklippen und Holzbrücken führen über schwindelerregende Schluchten.

3. Tag Skagway - Haines Junction / Kluane Nationalpark

Von Skagway aus starten wir mit der Fähre durch die bizarre Welt des Lynn Fjords, wo wir mit etwas Glück Robben, Wale und Weißkopfseeadler erblicken können. Wir erreichen die kleine Hafenstadt Haines, die als eines der Zentren der Indianerkultur gilt. Auch heute noch spielen die Tlingit-Indianer hier eine wichtige Rolle. Entlang am Chilkat River, geht es über die Haines-Road Richtung Norden. Hier passieren wir auch das sogenannte Tal des Bald Eagles. Zu bestimmten Jahreszeiten sammeln sich hier die Weißkopfseeadler in unglaublichen Stückzahlen. Auf unserem Weg nach Haines Junction und dem Kluane Nationalpark im Yukon Territory, werden wir bei Dalton Cache erneut die Grenze überqueren

4. Tag Haines Junction/Kluane NP

Haines Junction ist der Ausgangspunkt zum Kluane Nationalpark, der sich über 220.000 Quadratkilometer erstreckt. Eine Wanderung die zum Sheep Mountain führt, bietet grandiose Ausblicke auf den achtzig Kilometer langen Kluane Lake und einen wundervollen Einblick in diese imposante Natur. Wenn Zeit und Wetter es erlauben, besteht die Möglichkeit einen Flug über das Landesinnere des Parks zu machen, um die mächtige Größe des höchsten Berges Kanadas, sowie die der größten nicht-polaren Eisfelder der Welt zu bestaunen (optional).

5. Tag Haines Junction / Kluane NP - Whitehorse

Am Morgen ist Zeit für eine weitere kurze Wanderweg im Kluane NP, dann haben wir eine zweistündige Fahrt nach Whitehorse vor uns und folgen dem berühmten Alaska Highway in Richtung Osten. Nach einem kurzen Aufenthalt in der Hauptstadt fahren wir weiter auf dem Klondike Highway. In schöner Landschaft schlagen wir unser Zeltlager auf und genießen eine weitere ruhige Nacht am Lagerfeuer.

6. Tag Whitehorse - Tombstone Park

Heute erreichen wir über den Klondike Highway in Richtung Norden den Dempster Highway. Über weitere 75 km Schotterstraße gelangen wir zum spektakulären Tombstone Territorial Park. Diese Schotterstraße ist insgesamt 730 Kilometer lang und ist Kanadas einzige Straßenverbindung zum Arktischen Ozean. Wir verbringen die Nacht in dieser abgelegenen und wunderschönen Gegend.

7. Tag Tombstone Park - Dawson City

Nachdem wir unsere Zelte zusammengepackt haben, machen wir eine Tageswanderung in dieser so einzigartigen Landschaft. Die Tombstone Mountains haben eine unverwechselbare Keilform und dienen schon seit jeher als unverwechselbare Landmarke für Prospektoren, Trapper und RCMP-Patrouillen. Das schwarze Basaltgebirge erscheint dem Betrachter wie eine bizarre Mondlandschaft. Danach fahren wir nach Dawson City, der berühmten Goldrauschstadt. In dieser legendären Ortschaft, die an der Mündung des Klondike- in den Yukon Rivers liegt, wird immer noch nach Gold gegraben.

8. Tag Dawson City

Dawson City ist eine pulsierende, unterhaltsame kleine Stadt, die mit Geschichte gefüllt ist. Daher werden wir hier einen ganzen Tag verbringen. Ein Höhepunkt ist die Fahrt zu den Bonanza und Eldorado Bachläufen, wo die Möglichkeit besteht eine aktive Goldmine zu besuchen. Später fahren wir auf den Midnight Dome und werfen einen Blick von oben auf Dawson City, anschließend ist ausreichend Zeit durch die besondere Goldrauschstadt zu schlendern. Immerhin war sie einst die größte Stadt westlich von Winnipeg und nördlich von Seattle. Viele der ursprünglichen Scheinfassaden, historischen Stätten

und Ausstellungsstücke sind noch immer erhalten und fußläufig leicht zu erreichen. Abends steht ein Besuch von Diamond Tooth Gerties mit Casino und CanCan-Dance-Girls auf dem Programm.

9.Tag Dawson City - Glennallen

Auf dem Top-of-the-World Highway geht es nach Alaska. Diese Schotterstraße führt über ein Hochplateau durch die Tundra - eine der schönsten und spektakulärsten Höhenstraßen Nordamerikas. Wir überqueren den höchst gelegenen Grenzübergang zwischen Kanada und den USA und passieren so sonderbar klingende Ortschaften wie Chicken und Jack Wade Camp, bevor wir die Ausläufer des Denali-Nationalparks erreichen.

10. Glennallen - Denali Nationalpark

Wir fahren auf einer der abgelegensten Straßen des Staates, dem Denali-Highway nach Westen. Sie wurde auf Gletscherboden entlang der Grenze des Denali-Nationalparks gebaut und bietet viele Möglichkeiten für kurze Erkundungswanderungen. Wenn das Wetter es zulässt, kann ein optionaler Rundflug über den Mt. Denali gebucht werden, der mit 6193 Metern, der höchste Gipfel Nordamerikas ist.

11. Tag Denali Nationalpark

Heute haben wir die Möglichkeit eine der landschaftlich schönsten Ecken Nordamerikas mit den NP-eigenen Shuttlebussen oder auch zu Fuß zu erkunden. Bei gutem Wetter bietet die Straße in den Park spektakuläre Aussichten auf den Mt. Denali und die Möglichkeit, Wölfe, Dallschafe, Elche, Karibus und Grizzlybären sowie Füchse, Kojoten und Adler zu sehen. Hier treffen wir auf das klassische Alaska - das große Land in seiner schönsten Form.

12. Tag Denali NP - Seward

Über den George Parks Highway verlassen wir diese Region und die Route führt vorbei an Anchorage in südlicher Richtung, entlang des

Turnagain-Meeresarms. Wir halten Ausschau nach den weißen Beluga-Walen, die häufig in dieser Bucht zu beobachten sind! Bevor wir auf die Kenai-Halbinsel und bis zur Stadt Seward fahren, werden wir noch einen Abstecher nach Portage machen.

13. Tag Seward

Neben der Möglichkeit zu einer weiteren morgendlichen Wanderung in der herrlichen Gegend um Seward stehen heute einige attraktive fakultative Optionen zur Auswahl. Zu nennen ist dabei vor allem die Möglichkeit der Teilnahme an der Kenai Fjords Tour, einer sechs-stündigen Ausflugsfahrt mit dem Schiff hinein in den Kenai Fjords National Park. Zweifellos eine der besten Möglichkeiten der Erkundung der maritimen Region mit hervorragenden Chancen zur Tierbeobachtung und dem atemberaubenden Gefühl, sich in die Nähe der ins Meer kalbender Gletscher zu wagen. Lohnenswert ist auch ein Besuch des Alaska SeaLife Centers, einem Seewasseraquarium direkt in Seward gelegen.

14. Tag Seward - Anchorage

Heute geht es wieder am Turnagain-Arm entlang in Richtung Anchorage. Der Rest des Tages steht in der größten Stadt Alaskas zur freien Verfügung. Sehr interessant sind z.B. die Seen Hood und Spenard, wo täglich bis zu 800 Wasserflugzeuge starten und landen. Hier ist auch das Luftfahrtmuseum nicht fern. Im Stadtzentrum von Anchorage gibt es das Museum für Geschichte und Kunst und natürlich auch die großen amerikanischen Einkaufszentren. Empfehlenswert ist auch ein Rundgang durch einige der Bars und Kleinbrauereien, die eine fantastische Auswahl an selbst gebrauten Bieren anbieten. Der letzte Abend könnte mit einem schönen gemeinsamen Abendessen (optional) ausklingen.
(Hotelübernachtung in Anchorage)

15. Tag Anchorage

Unsere Tour endet in Anchorage. Wir bieten Ihnen einen Transfer zum Flughafen oder zu Ihrem Anschlussprogramm an.